

# Katholische Pfarrgemeinde St. Bonifatius

Ludwigstr. 6  
64342 Seeheim-Jugenheim  
Tel. 06257/3461 – Fax 903769

## Pfarrgemeinderat

**Protokoll zur 18. Sitzung des PGR (2019-2023)**

**Mittwoch, den 23.02.2022 um 19:30 Uhr**

**Im Bischof Colmar Haus Seeheim**

**Anwesend:** Wolfgang Diedrich, Pfr. Christoph Nowak, Rasmus Runde, Sandro Schnee, Peter Schoeneck, Luise Spiske, Vincent Kotulla, Adam Songa, Peter Frye

**Gast:** keinen

**Entschuldigt:** Arnd Terlinden, Bernhard Kurth

**Protokollant:** Sandro Schnee

---

## Tagesordnung *(Wolfgang Diedrich führt durch die Sitzung)*

### 1. Begrüßung

- Wer schreibt Protokoll? *Sandro Schnee*

### 2. Geistliches Wort

- Das geistliche Wort kommt von Wolfgang Diedrich
- Wer möchte das „Geistliche Wort“ für die nächste Sitzung vorbereiten? *Luise Spiske*

### 3. Formalien

- Feststellung der Beschlussfähigkeit: *Es sind vom PGR neun anwesend und die Beschlussfähigkeit ist gegeben.*
- Ergänzungen zu Punkt 8 „Verschiedenes“: *Siehe Punkt 8*
- Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19. Jan. 2022: *Das Protokoll ist mit Änderungen von Luise Spiske genehmigt worden*

### 4. Termine

Doodle soll weiterhin als Terminfindungs-Tool für den PGR verwendet werden.

- Termin für die 19. PGR-Sitzung: 30. Mrz. 2022 um 19:30 Uhr
- Termin für die 20. PGR-Sitzung: 04. Mai 2022 um 19:30 Uhr
- Termin für die 21. PGR-Sitzung: 08. Juni 2022 um 19:30 Uhr
- 25. Juni, Arbeitstag PGR/VWR
- 11., 12. Juni Erstkommunion
- 10. Juni, Informelles Treffen der PGRs des Pastoralraums Darmstadt Südost
- 03. Juli Fest zum Abschied des Dekanats in St. Ludwig Darmstadt

### 5. Feste und Veranstaltungen

- Fastenzeit
  - Pfr. Christoph Nowak erwähnt, wie bei der letzten PGR Sitzung, dass Kreuzwegandachten an Freitagen (ca. 18 Uhr) unter freiem Himmel stattfinden werden.
  - Ein Kreuzweg soll am 3. April in Jugenheim im Pfarrgarten stattfinden.
  - Am 16. März wird der erste Termin der neuen Bonhoeffer Reihe im BCH stattfinden (s. auch 6.4 Ökumene).
- Karwoche
  - Gründonnerstag: Rasmus Runde und Adam Songa wollen eine Andacht vorbereiten, zu der die Firmlinge eingeladen werden. Je nach zu der Zeit geltenden Bedingungen könnte auch ein Agapemahl stattfinden.
  - Karfreitag: Es wird ein Gottesdienst um 11 Uhr angeboten.
  - Es soll ein Kinderkreuzweg von Jugenheim nach Seeheim stattfinden. Er wird ggf. in 3 Gruppen sein und v.a. für die Erstkommuniongruppen ausgerichtet werden.

- Ostern
  - Ein Osterfrühstück soll im Pfarrbrief angekündigt werden. Je nach zu der Zeit geltenden Bedingungen wird dieses dann stattfinden können.
  - Peter Schoeneck hat einen Flyer mitgebracht zu Exerzitien für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene, von welchen er bereits in der letzten PGR Sitzung berichtet hatte:



- Pfarrfeste: Fronleichnam, Erntedank
  - Fronleichnam: Am 16.6. soll Fronleichnam in Jugendheim mit Gottesdienst, wenn möglich im Freien, gefeiert werden. Vor Corona gab es dazu ein Imbiss mit Getränken und Brötchen sowie eine Prozession um den Block. Sie wurde mit Ordnern von Bernd Sandner durchgeführt und die Kommunionkinder waren in der Nähe des Altars. Es soll eine Dankeucharistiefeyer für die Kommunionkinder stattfinden. Die Uhrzeit muss noch abgestimmt werden, und ggf. muss die Prozession auf Sonntag verlegt werden. Diese soll zur nächsten PGR Sitzung festgelegt werden. Die Kommunionkinder sollen im Zentrum der Feierlichkeiten stehen und es soll ein gemütliches Beisammensein geben.
  - Erntedankfesttermin: Bisher war dieser Termin immer am letzten Sonntag im September. Der 25. September würde sich dafür wieder anbieten, da am Wochenende darauf ein langes Wochenende ist.
  - Erntedankfest: Früher wurden dafür Stellwände vorbereitet und Flüchtlinge eingeladen. Auch Gruppenbeiträge wurden immer gerne angenommen. Ebenso haben beide Pfadfindergruppen daran teilgenommen. Es gab Kletterangebote für Kinder sowie Getränke- und Würstchenverkauf.

## 6. Sachausschüsse und Betreuungsbereiche

### 6.1 Bericht aus der Seelsorge

- Pfr. Christoph Nowak berichtet aus dem Leitungsteam. In Zukunft soll es regelmäßig Informationsschreiben geben, um den Mangel an Kommunikation entgegenzutreten. Diese sollen in Form eines PDF-Dokumentes versandt werden, welches weitergegeben werden kann.
- Frau Kotulla würde den Dienstagsgottesdienst gerne um eine halbe Stunde vorverlegen. Damit lassen sich private und berufliche Termine besser vereinbaren. Als Vorteil wird auch angesehen, dass dann die Abendgottesdienste alle um 18:00 Uhr beginnen.
- Ab Mai 2022: Neue Gottesdienstzeiten
  - Es wird ein Treffen mit den Hauptamtlichen aus Eberstadt zu einer Gottesdienstordnung geben. Es wird versucht werden alle Gottesdiensttermine beizubehalten. Es ist dabei zu klären, ob in Eberstadt oder Seeheim um 10 bzw. um 11 Uhr ein Gottesdienst stattfinden wird. Aktuell ist der Sonntagsgottesdienst in Eberstadt um 10 Uhr und in Seeheim um 11 Uhr. Anstelle des 10 Uhr Termines würde auch ein 10:30 Termin gehen, aber es muss

Vorschlag für die Gottesdienstordnung ab Mai 2022

- mindestens einen 11 Uhr Termin zwingend geben. Der Vorschlag unseres PGR ist den 11 Uhr Termin in Seeheim zu belassen, wenn Eberstadt nichts dagegen hat. Sollte Eberstadt eine Änderung auf 11 Uhr wollen, dann würde Seeheim auf den alten Termin von 10:30 wechseln. Pfr. Christoph Nowak wird diesen Vorschlag zur nächsten PGR Sitzung (22.3.22) in Eberstadt mitnehmen und dort besprechen.
- St. Georg will ihren Dienstag 18 Uhr Gottesdienst gerne beibehalten, da ein Gottesdienst am Donnerstag ein zusätzlicher Termin für das Pfarrbüro vor Ort bedeuten würden, während es für Jugenheim keinen Mehraufwand für das Pfarrteam bedeuten würde, den Gottesdienst am Donnerstag zu machen. Rasmus Runde schlägt alternativ einen Gottesdiensttermin am Dienstag um 19 Uhr in Jugenheim vor. Pfr. Christoph Nowak erklärt, dass es möglichst einheitliche Gottesdienstzeiten in den Gemeinden geben soll, damit dies die Gefahr von Terminverwechslungen reduziert. Außerdem könnte dadurch auch ein Pfarrer im Zweifelsfall alle Gottesdienste übernehmen (mit Unterstützung von Pfarrer Pelz).
- Peter Schoeneck fragt, ob ein Freitag 9 Uhr Gottesdiensttermin auch auf Dienstag 9 Uhr gelegt werden könnte. Da am Freitag auch immer eine Anbetung ist, soll der Gottesdienst am Freitag bleiben.
- Die genannten Änderungen der Gottesdienstzeiten sollen im Pfarrbrief aufgenommen werden.

	 St. Josef; Eberstadt 2736	 St. Georg; Eberstadt 1442	 St. Antonius; Pfungstadt 4771	 St. Bonifatius; Jugenheim 3651	 Heilig-Geist; Seeheim
<b>Samstag</b>		18.00 Uhr: Eucharistiefeier	18.00 Uhr: Eucharistiefeier	18.00 Uhr: Eucharistiefeier	
<b>Sonntag</b>	11.00 Uhr oder 10.00 Uhr Eucharistiefeier		9.30 Uhr: Eucharistiefeier		11.00 Uhr oder 10.00 Uhr Eucharistiefeier
<b>Montag</b>					
<b>Dienstag</b>		18.00 Uhr: Eucharistiefeier		18.00 Uhr: Eucharistiefeier	
<b>Mittwoch</b>			18.00 Uhr: Eucharistiefeier		
<b>Freitag</b>			9.00 Uhr: Eucharistiefeier		9.00 Uhr: Eucharistiefeier

- Rasmus Runde stellte Fragen zum neuen Newsletter: Wer ist der Adressat des Newsletters? Ist es nur für Ehrenamtliche und Mitarbeiter oder auch für andere? Ein Problem, das Rasmus Runde sieht ist, dass Gottesdienstordnung, Website und Newsletter dazu führen könnten, dass durch Dopplung auch Information überlesen werden. Pfr. Christoph Nowak hält dagegen, dass diese Nachrichtenkanäle unterschiedliches Klientel bedienen, welche dadurch noch besser erreicht werden können und eine Gefahr der Dopplung dadurch eher nicht entsteht. Wolfgang Diedrich erwähnt in diesem Zusammenhang, dass die Frequenz des Pfarrbriefes im Allgemeinen zu groß ist und schnellere Mitteilungen schon länger wünschenswert sind. Eberstadt hat bereits einen festangelegten Newsletter, dem wir uns anschließen könnten. Peter Schoeneck ergänzt darüber hinaus, dass wir viel ausprobieren müssen und das Beste gewählt werden sollte. Ein Newsletter hat auch einen anderen Charakter und Inhalt als ein Pfarrbrief. Pfr. Christoph Nowak fügt bittend hinzu, dass gute Kommunikation die Mitarbeit von uns allen braucht. Luise Spiske spricht an, dass der Newsletter leider vorher nicht angekündigt wurde. Dadurch gab es Enttäuschungen, welche anderenfalls vermieden werden hätten können.
- Es gibt insgesamt 20 Firmlinge in Pfungstadt und 9 Firmlinge in Seeheim. Sie sollen alle Aktivitäten in unserer Gemeinde kennenlernen. 2 Firmlinge würden gerne an einer PGR Sitzung teilnehmen. Eine Einladung dazu würde für die nächste Sitzung weitergeleitet werden. Es wurde angemerkt, dass es dabei um das Kennenlernen der Gemeindeglieder und nicht um die Überforderung der Firmlinge geht.

## 6.2 Untersuchung sexualisierter Gewalt, Fragebogen des Bistums

- Luise Spiske stellt einen Brief zur Untersuchung sexualisierter Gewalt in der Gemeinde vor. Die Hauptfrage ist, ob es in der Vergangenheit Vorfälle bei uns gab. Dazu wurden verschiedene Gemeindeglieder angefragt, ob ihnen etwas zu Ohren gekommen sei. Aber es sind keinerlei Fälle in unserer Gemeinde bekannt. Eine weitere Frage des Briefes betrifft die Prävention diesbezüglich: Peter Schoeneck ist Verantwortlicher für Prävention und ist dazu via Email, Telefon und persönlicher Ansprache erreichbar. Er kann auch entsprechende Schulungen diesbezüglich anbieten. Vincent Kotulla konnte aufgrund der Corona Pandemie bisher keine Schulung absolvieren, bei den Pfadfindern ist eine solche jedoch durchgeführt worden. Um das Präventionsangebot in der Gemeinde bekannter zu machen, soll eine Veröffentlichung dazu auf der Gemeinde-Website und im Pfarrbrief erfolgen. Unsere Gemeinde hat leider keine Kenntnis über ein solches Angebot und ist damit, wie in dem Brief angefragt, nicht wirklich ausreichend vorbereitet. Diesem Defizit zu begegnen wird als ein Arbeitsauftrag an uns alle verstanden. Peter Schoeneck erwähnt, dass das Bistum ein individuelles Schutzkonzept von uns fordert, das noch erstellt werden soll. Dazu muss ein Team aus verschiedenen Gruppen aufgestellt werden, ein solches zu erarbeiten. Die Zeit zur Umsetzung ist auf 1,5 Jahre begrenzt. Unsere Pfadfinder sind hierbei bereits sehr vorbildlich aufgestellt. Es wurde festgehalten, dass die Prävention zur sexualisierten Gewalt in unserer Gemeinde fest verankert werden muss. Es wird auch gefordert, dass alle, die mit Jugendlichen und Kindern arbeiten, eine Selbstverpflichtung unterschreiben müssen sowie ggf. ein polizeiliches Führungszeugnis vorweisen sollen. Diese Selbstverpflichtungen sollen zukünftig in Mainz gesammelt werden. Auch alle im PGR müssen hierzu geschult sein. Es wurde erwähnt, dass auch noch eine Frau (im Ehrenamt) gesucht werden soll, die zukünftig ebenfalls als Präventionsverantwortliche mitwirkt. Pfr. Christoph Nowak will das auch im Pfarrbrief erwähnt haben.

## 6.3 Bericht aus dem Dekanat / Der Pastorale Weg

- Austauschforen
  - Einladungen wurden von Luise Spiske weitergeschickt. Verschiedene kategoriale Dienste wurden vorgestellt, z.B. muttersprachliche Gemeinde, Hospiz und Caritas.
  - Kategoriale Dienste sollen zukünftig mit den Gemeinden enger verknüpft werden.
  - Peter Schoeneck berichtet, wie er sich bereits mit entsprechenden Verantwortlichen der kategorialen Dienste ausgetauscht hat.
- Abschiedsfest des Dekanats
  - Am 3. Juli findet in St. Ludwig das Abschiedsfest statt. Ein ehemaliger Lehrer von der Edith Stein Schule in Darmstadt hat ein Buch geschrieben, welches dort ebenfalls vorgestellt werden soll.
  - Eine Umfrage zum Abschiedsfest wurde von Luise Spiske vorgestellt:
    - „Hat die Gemeinde Interesse daran teilzunehmen?“ - Ggf. Das Fest wird auf jedenfalls stattfinden.
    - „Will die Gemeinde einen Stand anbieten?“ - Nein.
    - „Möchten sie sich an der Vorbereitung des Gottesdienstes beteiligen?“ – Ja. Rasmus Runde hat angemerkt, dass er daran Interesse hätte.
    - „Kann ggf. der Gemeindegottesdienst verlegt werden, damit der Gottesdienst dort besucht werden kann?“ - Nein.
    - „Haben Sie Lust an weiteren Vorbereitungen an dem Übergangsfest teilzunehmen?“ - Nein.

- „Das Abschiedsfest wird mit einer Vesper enden. Zu welcher Uhrzeit von 15 bis 17 Uhr wird diese Vesper bevorzugt?“ - 15 Uhr.

St. Ludwig, Darmstadt

Das Fest findet am 3. Juli 2022 in und um St. Ludwig statt. Geplant ist der Beginn um 11.30 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Ludwig. Ein gemeinsamer Schlusspunkt soll die Vesper sein. Der genaue Endzeitpunkt muss noch festgelegt werden.

Das Übergangsfest will:

- Begegnung ermöglichen
  - Feiern und Abschied nehmen
  - Alle einladen, die auf dem pastoralen Weg mitgegangen sind
  - alle, die sonst interessiert sind, aus dem Dekanat
  - alle aus den relevanten Umwelten (Ökumene, Stadt, Landkreis, etc.)
  - Kleine Stände mit Essen o.ä. aus den Gemeinden, Einrichtungen, Caritas etc.
  - Würdigung des Vergangenen, Übergang in das Zukünftige, Aufbruch in das Neue
  - Guter musikalischer Rahmen
  - Möglichst draußen feiern
  - Vorstellung des Dekanatsbuches
  - Beteiligung aus Mainz
- Austausch in den neuen Pastoralräumen
    - Luise Spiske erzählt, wie sich die PGR Vorsitzenden online getroffen und ausgetauscht haben. Im Sommer will man sich nochmal treffen. Pfr. Christoph Nowak schlägt vor, dass sich alle PGRs treffen und ein Terminvorschlag ist derzeit der Freitag am 10. Juni ab 18 Uhr hier in Seeheim. Eine Vorbesprechung dazu soll am 20 April stattfinden.
    - Ein weiterer Vorschlag geht in Richtung der Ausbildung zu Wortgottesfeiern. Seitens des Bistums sind derzeit keine Kapazitäten für diese Ausbildung vorhanden. Hauptamtliche könnten diese Ausbildung übernehmen: Die Pastoralraum-Konferenz kann im Sommer festlegen, wer die Ausbildung anbieten soll. Aktuell sind allerdings genügend Zelebranten für die terminlichen Wochenablaufgottesdienste da. Weitere Ausgebildete würden daher bei Seniorenheimen und ähnlichen Orten eingesetzt werden. Es darf bei der Ausbildung kein falscher Eindruck entstehen, da diejenigen dann nicht regelmäßig genutzt werden und dadurch ein Lückenbüßergefühl entsteht.
    - Die Rückmeldung des Bistums zum Konzept des Pastoralen Weges ist auf der Homepage veröffentlicht und für alle Interessierten einsehbar.

## 6.4 Ökumene

- Ökumenisch/interreligiöser Gottesdienst
  - Peter Schoeneck berichtet von den 4 geplanten Gesprächsabenden zu Bonhoeffer: „Mit Bonhoeffer durch die Passionszeit“. Die Abende werden immer von zwei Personen geleitet und werden im BCH in Präsenz stattfinden. Es wird ein Impuls sowie ein Lied zu Beginn geben und die Gespräche werden im Anschluss in kleinen Gruppen abgehalten. Teilnahme wird nur mit Anmeldung möglich sein, was noch bekannt gemacht werden muss. Peter Schoeneck wird die Anmeldung zwischen den Gemeinden koordinieren. Die Unterlagen für die Gesprächsabende werden gestellt, da sie aus einer insgesamt 12teiligen Reihe zu Bonhoeffer entnommen werden.
  - Ein Gottesdienst soll am 27. März zum Tag des Baumes stattfinden. Es ist derzeit jedoch nichts weiter darüber bekannt, außer dass es im Rahmen der abrahamitischen Tradition stattfinden soll.
  - Am 17.7. soll im Schuldorf wieder ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst stattfinden.

## 6.5 Kirchenmusik

- Ein Treffen der Kirchenmusiker hat stattgefunden. Herr Mertens wird dienstags spielen und für die Wochenenden werden Organisten organisiert werden.

## 6.6 Firmvorbereitung

- Über die Firmvorbereitung wurde bereits erzählt.

## 6.7 Erstkommunion

- Eine Vorstellung der Kommunionkinder im Gottesdienst ist derzeit nicht geplant. Am 13.2., 13.3. und 8.Mai findet für jeweils ein Gruppen ein Gottesdienst statt.
- Es wird die frühere Gebetspatenschaft für Kommunionkinder angesprochen und ob es diese Patenschaften wieder geben soll. Dies wird von Peter Schoeneck in die Katechetenrunde mitgenommen und ebenso im Elternabend besprochen werden.
- Greenteam hat den 21.Mai mit Pfadfinder als Termin vereinbart und die Familien der Erstkommunionkinder sind auch eingeladen.

## **6.8 Jugend**

- Jugendversammlung:
  - Dies ist die letzte PGR Sitzung von Vincent Kotulla. Am 26. März um 15-17 Uhr findet im BCH die nächste Jugendversammlung statt inkl. Der Eberstädter und Pfungstädter. Es wird evtl. ein neuer Jugendvorsitzender gewählt werden. Auch ein Gottesdienst ist geplant. Die Einladungen sind bereits rausgegangen. Das Protokoll zur Jugendversammlung wird anschließend verteilt werden.
  - Ein Thema wird die Zukunft sein, über die diskutiert werden wird und wie sie zwischen Pfungstadt, Eberstadt und Seeheim-Jugenheim aussehen soll.
- grandDIOS – Begegnungsevent der Jugend in Mainz, 9. Juli 2022:
  - Am 9. Juli findet der Begegnungsevent in Mainz statt, zu dem nicht nur die Pfadfinder, sondern auch die Firmlinge mit eingeladen sind, da es sonst auch kein gesondertes Treffen mit dem Bischof und den Firmlingen geben wird.
- Am 13. März findet wieder ein Treffen der französischen Pfadfinderinnen mit unseren Pfadfinder-Stämmen statt.

## **6.9 Senioren**

- Es findet derzeit kein Seniorentreffen statt. Der Dienstagnachmittag soll sich wieder als Zeitpunkt für das Seniorentreffen etablieren. Es werden Helfer als Fahrer gesucht. Die freiwilligen Fahrer sind vom Bistum versichert. Vincent Kotulla schlägt vor, dass ein Fahrer auch als Minijob ausgeschrieben werden kann. Es sollte jedenfalls nicht am Fahrer scheitern, dass der Seniorentreff stattfindet.
- Seitens des Dekanats wurden Infos über „Qualifizierungskurs Ehrenamtliche Seelsorge in Alten und Pflegeheimen“ verteilt.
- Peter Schoeneck versucht Kontakt mit Frau Maasjost, die derzeit als Nachfolgerin von Christine Hanke Andachten im Agaplesion anbietet, aufzubauen.
- Für die Mitarbeiter sowie Bewohner des Altenzentrum Seeheim, der Mission Leben, findet immer ein Gottesdienst am Samstagmorgen statt. Die Bewohner müssen dazu aus den Zimmern geholt werden. Siegfried Krick hat das bisher immer gemacht. Peter Schoeneck sucht Helfer, die dabei helfen, die Leute aus den Zimmern zu holen. Diese werden einmal im Monat gebraucht. Es wird dabei auf persönliche Ansprache gesetzt, um Freiwillige zu finden, die helfen wollen. Dies kann ggf. auch im Gottesdienst geschehen.

## **6.10 Kontaktkreis**

## **7. Bericht aus dem Verwaltungsrat**

- Peter Frye berichtet aus dem Verwaltungsrat, dass für Weihwasserspender Spenden gesammelt wurden und ein entsprechender Spender gekauft wird.
- Ein weiteres Thema war ein ewiges Licht für die Heilig Geist Kirche.
- Der Dokumentationsstand zu den Versicherungen in der Gemeinde ist von 1999. BO will die Unterlagen zu den Versicherungen haben.
- Für die PCs im Büro soll ein Microsoft Office Paket angeschafft werden. Es soll dabei ein Office Paket mit einer einmaligen Zahlung und nicht für eine monatliche Aborrate besorgt werden. Rasmus Runde will sich darum kümmern.
- Irene Kotulla ist am Pavillon gefallen. Daher sollen Scheinwerfer besorgt werden, um diesen besser auszuleuchten.
- Es werden neue Rauchmelder für das BCH besorgt. Diese sollen eine 10jährige Haltbarkeit haben.
- Zudem wurde erzählt, dass das Heringessen an Aschermittwoch abgesagt wurde und die CDU daher das bezahlte Geld wieder rückerstattet haben will.

## **8. Verschiedenes**

- Kinderwortgottesdienstkreis: Derzeit sind noch drei Aktive für die Kinderwortgottesdienste übrig. Vor Corona waren es noch 6. Es werden dringend neue Leute gesucht, die bei den Kinderwortgottesdiensten mithelfen würden. Die Kinderwortgottesdienste finden ein- bis zweimal im Monat statt.
- Fr. Kotulla hat mitteilen lassen, dass es früher mal regelmäßige Planungen gab, wer was in der Gemeinde tut. Eine Jahresplanung sollte für die nächste Sitzung gemacht werden.
  - Es gab mal ein Putztag, der vom PGR organisiert wurde.

- Es gibt momentan keine funktionierenden Ausschüsse. Diese sollen im Rahmen des Pastoralen Raumes organisiert werden. Allerdings könnte unsere Gemeinde unsere Ausschüsse benennen.

Jugenheim, 23.02.2022

Sandro Schnee